PROGRAMM

XV. FACHTAGUNG ENTWICKLUNG UND WIRTSCHAFT

Soziale Marktwirtschaft als Friedensprojekt

Deutsch-lateinamerikanische Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung

Termin: Freitag/Samstag, 10./11. Juni 2022
Tagungsort: Hotel Hilton, Bonn
Sprachen: Deutsch / Spanisch / Portugiesisch (Simultanübersetzung)

Hintergrund:

Lateinamerika und Deutschland verbinden seit Langem enge Beziehungen auf der Basis gemeinsamer Werte. Die Förderung von Demokratie, Multilateralismus, die Bewahrung der Schöpfung sowie wirtschaftliche und soziale Entwicklung sind dabei nur einige Themenbereiche. Gleichzeitig bleiben weiterhin große Potenziale für eine vertiefte Zusammenarbeit, die einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten könnte.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit spielen, auch im Sinne sozialer Marktwirtschaft, zunehmend Fragen hinsichtlich der sozialen und umweltbezogenen Verantwortung von Unternehmen eine Rolle. Welche Themen sind in Lateinamerika hinsichtlich der Gemeinwohlverantwortung der Wirtschaft besonders relevant? Welchen Beitrag können Unternehmen zur nachhaltigen Entwicklung leisten?

Gleichzeitig sind auch in Lateinamerika die Auswirkungen des wachsenden geopolitischen Wettbewerbs zwischen China und den USA deutlich zu spüren. Welche Entwicklungen zeigen sich auf dem lateinamerikanischen Kontinent in dieser Hinsicht? Welche Rolle spielen regionale multilaterale Organisation wie die Pazifik-Allianz aber auch Partner wie Deutschland und die EU in dieser Gemengelage? Und wie kann die Bewahrung einer multilateralen und wertebasierten Weltordnung unterstützt werden?

Diese und andere Fragen möchten wir mit Ihnen bei der 15. Fachtagung Entwicklung und Wirtschaft der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) und des Bunds Katholischer Unternehmer (BKU) diskutieren. Dabei sollen neben der Analyse aktueller Herausforderungen insbesondere auch Wege und Ansätze hin zu vertiefter Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung identifiziert und aufgezeigt werden, die sowohl öffentliche als auch private Akteure einbinden.

Freitag, 10. Juni 2022

13:00 Uhr **Mittagessen**

14:00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel, Vorsitzender des Bunds Katholischer Unternehmer

Dr. Peter-Fischer Bollin, Leiter der Hauptabteilung Analyse und Beratung, KAS, Konrad-Adenauer-Stiftung

14:15 Uhr **Panel I**

Nachhaltige Entwicklung in Lateinamerika – Die Rolle von Unternehmen

Neben wirtschaftlicher Nachhaltigkeit spielen, auch im Sinne sozialer Marktwirtschaft, zunehmend Fragen sozialer und umweltbezogener Verantwortung von Unternehmen eine Rolle. Welche Themen sind in Lateinamerika hinsichtlich der Gemeinwohlverantwortung der Wirtschaft besonders relevant? Welche Rolle spielen Umweltschutz und Transparenz?

- **Unternehmen im Dialog für nachhaltige Entwicklung**
  Andrea Ostheimer, Leiterin des KAS-Büros New York
- **Für und mit dem Privatsektor: Transparenz und Korruptionsbekämpfung**
  Carolina Echeverria, Regionalmanagerin Lateinamerika, Allianz für Integrität, GIZ
- **Tatort Amazonas: Der Weg zu entwaldungsfreien Lieferketten und Klimaschutz**
  Caetano Scannavino, NGO Saúde e Alegria, Brasilien

Moderation: Dr. Wilhelm Hofmeister, Vorsitzender des entwicklungspolitischen Arbeitskreises, BKU

15:45 Uhr **Kaffeepause**

16:15 Uhr **Spotlight**

Regionale Entwicklung – die mexikanische Region Centro-Bajío als Modell für Lateinamerika?

- Hector Ortiz, Direktor der Alianza Centro Bajío Occidente, Mexiko
- Beatriz Hernández Rojas, Vizepräsidentin des Arbeitgeberverbandes COPARMEX Querétaro & Vizepräsidentin Kammer der verarbeitenden Industrie (CANACINTRA) Querétaro
- Joachim Elsässer, BKU

im Gespräch mit Dr. Jan Cernicky, Referent Wirtschaft und Handel, KAS

17:15 Uhr **Gesprächsrunde**

Soziale Marktwirtschaft als Friedensprojekt

- Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel, Vorsitzender des BKU
- Antonio Sánchez Díaz de Rivera, Direktor der Kommission für Wohlstand, COPARMEX, Mexiko
- Alicia Bárcena Ibarra, frühere Executive Secretary der UN-Wirtschaftskommission für Lateinamerika und die Karibik (tbc)
- Thomas Rachel MdB, Mitglied des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Deutscher Bundestag

Moderation: Dr. Hildegard Stausberg, Vorsitzende der AFOS Stiftung

bis 18:45 Uhr

19:00 Uhr **Abendessen**

Samstag, 11. Juni 2022

09:00 Uhr **Panel II**

Neue Weltordnung, neue Partner? Multilateralismus in Zeiten von Systemkonkurrenz

Welche Auswirkungen zeigen sich vor dem Hintergrund der wachsenden geopolitischen Rivalität zwischen China und den USA auf dem lateinamerikanischen Kontinent? Welche Rolle spielen Deutschland und die EU als Akteure in der aktuellen Konstellation der Systemkonkurrenz? Welche Auswirkungen ergeben sich durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine? Und wie können wir die Bewahrung einer multilateralen und wertebasierten Weltordnung unterstützen?

- **Zwischen Drache und Adler: Der chinesisch-amerikanische Wettbewerb um Einfluss in Lateinamerika**
  Henning Speck, außenpolitischer Berater der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag (tbc)
- **Die Pazifik-Allianz: Mehr als ein Freihandelsabkommen?**
  Carlos Augusto Chacón, akademischer Direktor des Instituto de Ciencia Política, Kolumbien
- **Das EU-MERCOSUR Handelsabkommen: Europäisches Signal für Multilateralismus?**
  Prof. Dr. Hartmut Sangmeister, Professor (em.) für Entwicklungsökonomik, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- **Geopolitische Zeitenwende: Zeit für neue Rohstoffpartner?**
  Anne Litzbarski, Senior Manager Amerika, Germany Trade & Invest

Moderation: Dr. Jan Woischnik, Leiter der Lateinamerika-Abteilung, KAS

10:15 Uhr **Kaffeepause**

10:45 Uhr **Spotlight**
Reaktivierung der Wirtschaft in Venezuela

Dr. Fernando Spiritto, Ökonom, Venezuela

im Gespräch mit Dr. Thomas Schaumberg, Referent Andenländer, KAS

11:30 Uhr **Impulsrunde**
Zukunftsthemen der deutsch-lateinamerikanischen Zusammenarbeit

- **Widerstandsfähige Gesundheitssysteme durch Innovation und Wissensaustausch**
  Eeva Karsta, stellv. Vorsitzende und Leiterin der Arbeitsgruppe zu Lateinamerika, German Health Alliance
- **Digitale Transformation – eine neue Chance für Innovation und „inclusive development" in Lateinamerika**
  Francisco Mendez, Start-up Unternehmer aus Mexiko & Gewinner des Nachhaltigkeitspreises Lorenzo Servitje 2017
- **Duale Bildung als Schlüssel für soziale Entwicklung und soziale Gerechtigkeit**
  Christoph Öhmichen, Leiter des BKU/AFOS-Projekts Duale Bildung in Medellin, Kolumbien
- **Partnerschaften für Energiesicherheit und nachhaltige Energiegewinnung**
  Natalia Goncalves de Moraes, Direktorin der Brazilian Association of Professionals for Sustainable Development (ABRAPS)

Moderation: Stephan Werhahn, Mitglied des Bundesvorstands und Vorsitzender des Arbeitskreises International, BKU

12:45 Uhr **Schlussworte**

Stephan Werhahn, Mitglied des Bundesvorstands und Vorsitzender des Arbeitskreises International, BKU

Frank Priess, Stellv. Leiter der Hauptabteilung Europäische und Internationale Zusammenarbeit, KAS

13:00 Uhr **Ende der Fachtagung**

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.